

Einladung

nach Frankfurt/Main am Freitag, 10. Dezember 2010

Bundesvernetzungs-konferenz „alle bleiben!“

Bundesweites Fach- und Vernetzungstreffen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Roma-Initiativen

Roma sind eine in ganz Europa stark diskriminierte Minderheit. Viele der im Zuge der Balkankriege nach Deutschland geflüchteten Roma konnten in jüngster Zeit von Bleiberechtsregelungen profitieren, viele aber auch nicht: **Mit dem im Frühjahr dieses Jahres unterzeichneten Rücknahmeabkommen zwischen Deutschland und dem Kosovo droht weiterhin vielen Roma, die bei uns Schutz gesucht haben, die Abschiebung.** Die betroffenen Schutzsuchenden – darunter viele hier geborene und aufgewachsene Kinder und Jugendliche – sind oftmals bereits seit den 90er Jahren in Deutschland. Viele – vor allem Jugendliche – haben eigene Initiativen gegründet, um sich untereinander auszutauschen und zu helfen, aber auch, um für das Thema zu sensibilisieren. **In Kooperation mit dem Diakonischen Werk der EKD organisiert „alle bleiben!“ eine Bundesvernetzungs-konferenz der Roma(flüchtlings)-Initiativen und der Partnerorganisationen und Initiativen von „alle bleiben!“:** Ziel des Vernetzungstreffens ist es, die Initiativen fachlich zu qualifizieren und den mit starken regionalen Bezügen arbeitenden Gruppen die Gelegenheit für vertieften bundesweiten Austausch und Vernetzung zu bieten. Im Rahmen des Vernetzungstreffens wird eine Auswertung der bisherigen Netzwerkarbeit und ihrer Koordination vorgenommen und ihr Ausbau und Vertiefung geplant. Kürzlich erfolgte gemeinsame Aktionen sowie die Inhalte und Ziele der laufenden Kampagnenarbeit, wie etwa im Rahmen der Innenministerkonferenz, werden ausgewertet und neu justiert, weitere Multiplikatoren-schulungen geplant. Im Vordergrund steht der persönliche und fachliche Austausch, der das freiwillige Engagement der Initiativen stärken soll. Ein Input von FachreferentInnen zum Thema politische Lobby-Strategien ist vorgesehen.

Diese Kooperationsveranstaltung wird organisiert vom Projekt Roma Center Göttingen e.V., Amaro Drom e.V. und dem Diakonischen Werk der EKD.

Termin: 10.12.2010, 11 Uhr bis 18 Uhr

Ort: Frankfurt a.M., Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3

Anmeldungen und Fragen bitte an: anmeldung@alle-bleiben.info

Die Reisekosten werden übernommen: Dafür wird die Fahrkarte 2. Klasse zunächst selbst bezahlt, der Originalbeleg der Fahrkarte wird uns eingesandt unter Angabe der Kontoverbindung. Die Kosten werden überwiesen.

Die Kampagne „alle bleiben!“

Die Kampagne „alle bleiben!“ unterstützt den Kampf aller Flüchtlinge für ihr Recht, selbst zu bestimmen, wo sie leben möchten. Seit Jahren gibt es bundesweite Vernetzung von Roma-Organisationen und Unterstützern, darunter auch viele jugendliche Roma, die hier geboren sind und ihre Zukunft in Deutschland sehen, die nicht kampfflos zulassen wollen, dass man sie in ein fremdes Land abschiebt, in dem sie massiv diskriminiert werden. Sie versuchen durch Informationsveranstaltungen und Protestaktionen eine breitere Öffentlichkeit zu schaffen, auf den Ernst der Lage aufmerksam zu machen und ein Bleiberecht für die in Deutschland lebenden Roma zu erreichen.

Tagesplan

10.30 Uhr: Ankunft

11.00 Uhr: **Begrüßung, Vorstellung und Resumee der Vernetzung** und Aktionen 2010, (30 min)

11.30 Uhr: **Input: Rechtliche Situation und politische Argumente für das Lobbying**, Kontext und Verortung des Themas Bleiberecht für Roma (Entwicklungen im Jahr 2010 und 2011, Seitenblicke auf Themen wie Roma aus der EU, Roma aus Serbien/Mazedonien) Ziel des Inputs: Argumente und Kontexte kennenlernen und nutzen können für Lobbystrategien (30 min)

12.15 Uhr: **Vorstellungsrunde** von Initiativen und Organisationen zum Thema Bleiberecht: Arbeitsansätze, Kampagnen und Aktionen 2010, Ziele, Strategien und Aktionen 2011 (60 min)

13.15 Uhr: Mittagessen/Pause

14.00 Uhr: **Arbeitsgruppen** (90 min)

- AG Aktion: Kampagnen planen und steuern, Aktionen ins Leben rufen
- AG Politik: Lobbyarbeit, politische Positionierung mit Partnerakteuren
- AG Selbstorganisation: Strategien zur Stärkung der Roma Selbstorganisation, Kommunikation

15.30 Uhr: **Ergebnisse der Arbeitsgruppen** im Plenum vorstellen und diskutieren (30 min)

16.00 Uhr: Kaffee-Pause

16:30 Uhr: **Kampagne „alle bleiben“** und andere Vorhaben – wie geht es weiter? Vernetzung und Terminplanung 2011, Gruppenbildung, Aufgabenverteilung, Partnerschaften und Verabredungen (90 min)

18.00 Uhr: Ende